

## Checkliste-Bestattung: So wird es trotz Trauer leichter für Sie!

*Nachfolgend eine Auflistung der wichtigsten Dinge, die Sie bei der Bestattungsplanung beachten müssen: Als praktische Checkliste zum Abhaken, damit Sie nichts Wichtiges vergessen. Viele Punkte sind einzeln aufgeführt, jedoch kann Ihnen ein guter Bestatter – je nach vorhandenem Budget – bis auf die wirklich persönlichen Dinge so gut wie alles abnehmen. Kontaktaufnahme zu Pfarrer oder Pastor, Trauerkarten, Todesanzeige können nach Absprache auch direkt vom Bestatter übernommen werden.*

- Überprüfung, ob bereits zu Lebzeiten eine Grabstätte erworben (Grabkarte), und ob eine Bestattungsvorsorge oder Sterbeversicherung abgeschlossen wurde
- Beauftragung eines Bestatters
- Kontaktaufnahme zu einem Geistlichen oder freiem Trauerredner für die Gestaltung der Grabrede
- Besprechung der Bestattung und Trauerfeier mit dem Bestatter
  - Termin der Beerdigung
  - Gestaltung der Trauerfeier
  - Bestattungsart, evtl. existiert bereits eine Vorgabe des Verstorbenen
  - Kauf der Grabstelle (Dauer der Pacht)
  - Auswahl von Sarg oder Urne
  - Blumenschmuck für die Bestattungsfeier
  - Musikalische Gestaltung der Bestattungsfeier, auf Wunsch auch individuelle Musikstücke möglich
- Überschlag aller anfallenden Kosten
- Schaltung einer Todesanzeige. Evtl. auch mehrfach, falls der Verstorbene viele Jahre in unterschiedlichen Orten lebte und dort bekannt war
- Zusammenstellung einer Adressliste für die Trauerkarten
- Bestellen und Versenden der Trauerkarten
- Vorbereitung einer Gästeliste für die Trauerfeier
- Festlegung eines geeigneten Restaurants für die Trauerfeier und Reservierung von Plätzen
- Überprüfung der Trauerkleidung und evtl. Neukauf
- Beantragung von Sonderurlaub beim Arbeitgeber
- Bestellen und Versenden von Danksagungskarten, evtl. Aufgabe einer Danksagung in der Zeitung